

Sanierung Werkstatt und Depot

Nach einer über 50-jährigen intensiven Nutzungsdauer bestand ein dringender Handlungsbedarf für die Sanierung des Gebäudekomplexes bei der Talstation – dazu gehören die Werkstatt und das Depot mit Maschinenhalle. Seit vergangenen Dezember liefen die Arbeiten auf Hochtouren. In einem ersten Schritt wurden die Maschinenhalle und die Werkstatt leergeräumt, damit die Bauarbeiten planmässig anfangs Jahr starten konnten. Die alten Damen aus Guss und Stahl hatten ihr vorläufiges Zuhause in der Wagenremise gefunden. Damit ein Teil der notwendigen Revisionen an den Dampflokomotiven bis zum Saisonstart überhaupt durchgeführt werden konnten, wurde die normalerweise offene Remise mit einer provisorischen Holzwand und einer Heizung winterfest gemacht.



Auf Grund der umfassenden Arbeiten musste in diesem Jahr auf die Vorsaison mit den täglichen Fahrten bis zur Mittelstation Planalp verzichtet werden. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten blieben den Mechanikern nur vier Wochen Zeit, um die alten Damen aus Guss und Stahl in die Werkstatt zu zügeln und für die Saison betriebsbereit zu machen. Während den zwei Wochen vor Saisonstart erfolgte einerseits die offizielle Abnahme der Dampflok durch den Kesselsinspektor und andererseits werden Bremsproben mit den Wagen durchgeführt. Einmal mehr waren alle Beteiligten gefordert, damit am 8. Juni die Saison hinauf aufs Rothorn planmässig eröffnet werden konnte.



Dampfwertchecks 2024

Gönnerinnen und Gönner oder Dampffreunde trugen und tragen wesentlich zum Fortbestand der Dampfbahnunternehmung aus dem Jahre 1892 bei. Ohne ihre wertvolle Unterstützung gäbe es dieses einmalige Kulturgut heute längst nicht mehr.

Aus diesem Grund haben wir uns vor rund zehn Jahren ein spezielles Dankeschön in Form von Dampfwertchecks einfallen lassen.

Dampfwertchecks berechtigen Sie zum Bezug von reduzierten Fahrkarten in der jeweils laufenden Saison. Die Anzahl und Betragshöhe dieser Checks sind dabei von Ihren Spenden in den letzten 12 Monaten abhängig. Der Check ist persönlich aber Sie dürfen diesen sehr gerne auf eine Zweitperson übertragen und damit ein unvergessliches Erlebnis zu einem einmaligen Preis weiterschicken.

Neu sind die Dampfwertchecks nicht nur am Schalter der Talstation der BRB einlösbar, sondern auch Online im Ticketshop: shop.brienz-rothorn-bahn.ch



Tickets im Voraus kaufen



Die Kapazität für Gäste ist beschränkt und es kann an schönen Sommertagen entweder zu längeren Wartezeiten oder sogar dazu kommen, dass sämtliche Züge ausverkauft sind. Um diese Unannehmlichkeiten zu umgehen, empfehlen wir Ihnen, das Ticket inklusive Sitzplatzgarantie im Voraus zu kaufen. Dieses ermöglicht den direkten Zugang zum Perron und einen garantierten Sitzplatz für die gewünschte Abfahrtszeit. **Link:** shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/ticketshop

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

17. Jahrgang, Nr. 2, Juni 2024
erscheint viermal jährlich

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See
Telefon 033 952 22 11
www.dampffreundschaft.ch
verein@brb.ch

Katrin Nägeli-Lüthi, Präsidentin
Pascal Suter, Sekretär
Rahel Furrer, Marketing
Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Brienz Rothorn Bahn

The Fundraising Company Fribourg AG,
Fribourg

Druckerei Herzog AG, Langendorf

42'500 Exemplare

PostFinance 34-3731-3
IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3
BIC POFICHBEXXX

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.



BRIENZ ROTHORN BAHN
DAMPFFREUNDE

Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.dampffreundschaft.ch
verein@brb.ch

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 2/2024

Grossprojekt Stützbauten

Nicht weniger als 25 Stützbauten aus der Gründerzeit – dazu zählen Brücken, Durchlässe und Stützmauern – müssen in den kommenden Jahren erneuert werden. Im Jahr 2024 konzentrieren sich die Arbeiten auf die Sanierung von zwei grossen Stützmauern.

Sanierung Depot und Werkstatt

Der Gebäudekomplex aus den 1970er-Jahren, zu dem auch das Depot und die Werkstatt gehören, waren nicht mehr zeitgemäss und mussten dringend saniert werden, um den heutigen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Umwelt zu genügen.

Problematische Schneeräumung

Der vergangene Winter hat die Räumungssequipe vor grosse Herausforderungen gestellt. Lange blieben die Niederschläge bescheiden, im April fielen aber innert kurzer Zeit über zwei Meter Schnee. Diese instabile Schneedecke und der viele Regen im Mai brachten einige Gefahren mit sich.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Buchstäblich bis zur letzten Minute wurden an den Dampflokomotiven und den Bahnwagen Revisionsarbeiten durchgeführt. Erst vier Wochen vor dem Saisonstart konnten die alten Damen aus Guss und Stahl aus dem Provisorium in der Wagenremise in die frisch sanierte Werkstatt gezügelt werden. Der Aufwand hat sich gelohnt. Dank der Sanierung des Depots und der Werkstatt verfügt die Bahn nun über Räumlichkeiten, die den heutigen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Umwelt genügen. Ein deutlicher Mehrwert für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im letzten Jahr wurde ein weiteres Grossprojekt in Angriff genommen. Nicht weniger als 25 Stützbauten aus der Gründerzeit – dazu zählen Brücken, Durchlässe und Stützmauern – müssen bis Ende 2026 entlang der Strecke erneuert werden.

In diesem Jahr fokussieren sich die Arbeiten unter anderem auf die Sanierung von zwei grossen Stützmauern. Gestartet wird in diesen Tagen im obersten Streckenabschnitt bei der Einfahrt auf Rothorn Kulm. Die bestehende Mauer muss durch rund 50 Betonelemente ersetzt werden. Erst nach Saisonschluss kann mit den Arbeiten an der Weidlimauer begonnen werden, die sich rund 500 Meter oberhalb der Talstation befindet. Diese Sanierung erfordert eine Sperrung der Strecke. Zurzeit fehlt noch rund die Hälfte der insgesamt 400'000 Franken für eine erfolgreiche Finanzierung.

Auch in den kommenden Monaten ist die Bahn auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Gönnerin und Gönner, dringend angewiesen. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfgeschichte. Auf der neuen Vereinsseite dampffreundschaft.ch finden Sie übrigens viel Wissenswertes über die 132-jährige Dampfgeschichte und den Stand der aktuellen Projekte.

Herzlichst, Ihre

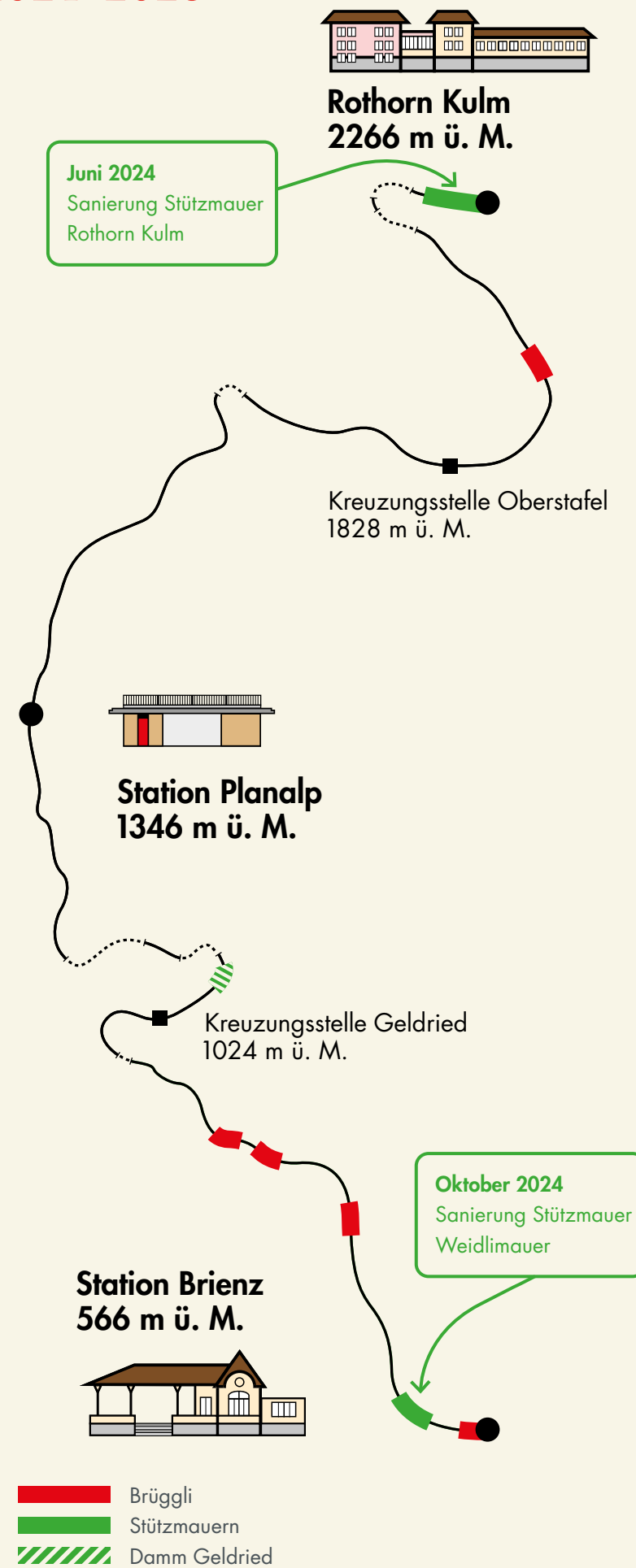
Katrin Nägeli-Lüthi

Präsidentin Verein Dampffreunde Brienzer Rothorn Bahn
Herzlichen Dank für Ihre Treue



NACHHALTIGE STRECKENSICHERUNG

Arbeiten an der Bahnstrecke 2024–2026



SCHNEEBRUCH 2024

Problematische Schneeräumung

Im April 2024 ist am Berg so viel Schnee gefallen wie schon lange nicht mehr um diese Jahreszeit. Innert weniger Tage hat es in der oberen Streckenhälfte über zwei Meter Neuschnee gegeben. Durch diese späten Niederschläge konnte sich die Schneedecke nicht mehr festigen. Diese instabile Schicht und das durchwegs schlechte Wetter im Mai mit grossen Regenmengen waren eine enorme Herausforderung und erforderten viel Geduld und Fingerspitzengefühl von der Räumungsequipe. Immer wieder mussten die Arbeiten unterbrochen oder verschoben werden. Nur bei guter Sicht kann am Berg Schnee von der Bahntrasse geräumt werden, denn die Arbeit ist sehr gefährlich. Die Arbeiter müssen die Hänge oberhalb der Strecke immer im Auge behalten auf Grund der Lawinen- und Schneebrettgefahr. An windexponierten Stellen musste das Trasse von bis zu acht Meter hohen Schneemassen befreit werden. Etliche Male rutschten Schneemassen über Nacht nach von den oben liegenden Hängen und begruben das frisch geräumte Bahntrasse unter Tonnen von Schnee.



HILFE IN SCHWEREN ZEITEN

Onlinespende

Helfen Sie schnell und unkompliziert. Sie müssen nur den nebenstehenden QR-Code scannen oder auch nur die aktive Handycamera darüber halten und schon öffnet sich unsere Website mit der Möglichkeit, uns direkt und schnell mittels einer Onlinespende zu unterstützen.

Vielen herzlichen Dank.



Unterstützen Sie
uns jetzt mit einer
Onlinespende.
Herzlichen Dank!